

Musical mit coolen Boys und kessen Girls

Die Kantonsschule Reussbühl zeigt mit «Grease» ein Stück, das wie sie 50 Jahre alt ist.



Sandy und Danny (Mitte) sind nicht die einzigen Teenager, die sich in «Grease» verlieben.

Bild: Yvonne Imbach (Reussbühl, 23. Juni 2021)

Diese Woche führen Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klassen der Kantonsschule Reussbühl «Summer Nights» mit Gesang, Theater und Tanz nach Motiven von «Grease» auf. Im Jahre 1971 wurde das Musical zum ersten Mal gezeigt. Die klassische High-School-Liebesgeschichte in der heilen Welt der 50er-Jahre wurde vor allem als Film berühmt. 1978 spielten John Travolta und Olivia Newton-John darin die Hauptrollen.

Die Kantonsschule Reussbühl wurde auch 1971 gegründet, Musical und Schule sind somit «Jahrgänger». Die Aufführungen bilden den Höhe- und Schlusspunkt des 50-Jahre-Jubiläums der Kantonsschule.

Stück ist witzig und geht ans Herz

Wegen der aktuellen Coronaschutzmassnahmen sind jeweils nur 100 Besucher zugelassen, wer keinen Platz ergattert, kann

die Premiere von gestern Abend als Video sehen (siehe Hinweis). Der Besuch an der Generalprobe bewies, dass das Zusammenfügen der Songs, Tanzeinlagen und Schauspiel ausgezeichnet gelang. Das Stück ist witzig und geht ans Herz, die schmissigen Hits lassen keinen Fuss stillstehen und die Stimmen der Solosängerinnen und -sänger begeistern.

Danny ist der Platzhirsch

Die «Zutaten» für die Teenager-Lovestory stimmen: Sandy und Danny lernen sich in den Ferien kennen und lieben. Der traurige Abschied scheint für immer. Doch Sandy zieht um und kommt zufällig an die gleiche Highschool, wo Mädchenschwarm Danny der Platzhirsch ist. Es geht um Revierkämpfe bei den coolen

Boys und Pyjamapartys bei den kessen Girls, Eifersucht, Liebeskummer und natürlich ein Happy End. Bis es so weit ist, reissen acht bekannte Lieder wie «Summer Nights» mit. Für die musikalische Begleitung des Musicals können die Spielerinnen und Spieler des Freifachs Theater unter der Regie von Dieter Ockenfels auf die Unterstützung einer Band und Solosängern zählen.

Unter der Leitung von Rolf Stucki und Patrick Notter wurden die Songs absolut bühnenreif einstudiert.

Extra das Freifach Tanz organisiert

Für die mitreissenden Tanzchoreografien wurde unter der Leitung von Sportlehrerin Katja Felder das ganze Schuljahr über

trainiert. «Wir haben extra das Freifach Tanz organisiert. Es meldeten sich so viele Mädchen an, dass wir gar nicht alle berücksichtigen konnten», blickt sie zurück.

Dem ganzen Leitungsteam ist es gelungen, mit kreativen Ideen das Stück so zu bereichern, dass die puristische Bühne in der Aula die Zeitreise in der Fantasie mitmacht. Projektionen mit Detailaufnahmen deuten an, wo die Szene spielt. Zwei ältere Ladys unterbrechen die Geschichte immer dann, wenn ihre Erzählungen aus der Jugend den Bogen weiterspannen, eine tolle Leistung aller.

Yvonne Imbach

Hinweis

Alle vier Aufführungen sind ausgebucht. Die Premiere wurde aufgezeichnet und ist bald als Film auf www.ksreussbuehl.lu.ch zu sehen.



Vorhang auf!